Beschriebene Flügel des Schmetterlings

Gedichte ab 06

Von Inazuma

Kapitel 9: Vergänglich und Was ist es

Vergänglich

Der letzte Gang,
du trittst ihn an.
Du gehst ihn,
du bestehst ihn,
gehst zum Licht,
findest es nicht?
Das gibt es nicht,
du wirst es finden,
in es treten,
und in Freiheit schweben.

Was ist es?!

Spuken herum,
sind nicht dumm.
Sind oft da,
immer da,
können kaum schweigen.
Können wild umher tanzen,
können bunt klingen,
oder doch verderblich schwingen.
Können richten,
können vergeben,
können reden.

Immer da,
immer so nah,
immer da,
immer an einem andern Ort,

weit, weit fort,
oder hier,
bei dir,
in dir.

Was ist es?
Was tut dies?
Was kann nicht weg?
Was ist in dir und doch so weit weg?

Gedanken,
Gedanken sind bei dir
Gedanken sind in dir,
Gedanken spuken herum,
Gedanken sind nicht dumm,
Gedanken singen,
Tanzen und lachen,
Gedanken können Freude machen.
Gedanken,
Gedanken sind bei dir,
Gedanken können richten,
Gedanken können verderben bringen,
Gedanken können selten schweigen,
Gedanken erfüllen dich,
bestimmen dich,
Gedanken so schmerzlich,
Gedanken im bald,
vergangen, oder in der Gegenwart verhangen.
Gedanken bestimmen,
Gedanken,...
Gedanken,...
Gedanken,...
.....sie Regieren dich.